Worum geht es in Ihrem Roman 'ASPiRiN & RAKI'?

Akdemir Udenta:
In erster Linie um Frauen in der türkischen Mittelschicht, die in den Städten lebt und ein ziemlich europäisches Lebensverständnis hat, welches aber durch familiäre Einflüsse und Druck von außen oft nicht gelebt werden kann.

Welche Rolle spielt die Religion in ihrem Roman?

Akdemir Udenta:
Der Islam ist Staatsreligion in der Türkei. Ein Austritt aus der Kirche wie in Deutschland ist dort nicht möglich. Die Menschen werden in diesen Glauben hineingeboren. Niemand würde sich öffentlich gegen die Religion stellen. Im Alltag und sogar zu Zeiten des Ramadan gehen selbst Kopftuchträgerinnnen nur an besonderen Tagen zum öffentlichen Gebet in die Moschee. Der Islam gehört zwar zur Philosophie des Lebens wie die Gebetsaufrufe des Muezzin von seinem Minarett - dennoch eilen die Menschen lieber die Einkaufsstraßen entlang anstatt den Imam im Gebet zu beehren. In meinem Roman habe ich versucht, die moderate Religiösität der breiteren Mittelschicht in der Konfrontation mit einer fanatisch religiösen Minderheit zu erläutern.

Warum spielt Ihr Roman in der Türkei und nicht in Deutschland?

Akdemir Udenta:
In Deutschland beherrschen große Vorurteile die Gedanken gegenüber türkischen Menschen. Viele Bücher vertiefen stereotype Ideen auf beiden Seiten und machen aus der Ausnahme eine Regel. Abgesehen von gewissen infrastrukturellen Engpässen wie Stromausfälle und die wochenlange Wasserknappheit zum Beispiel im November 2007 in der Region um Istanbul herum, ist das Leben zwischenmenschlich gesehen in der städtischen Türkei genauso gut oder schlecht wie anderswo. Für die Kurzzeitbesucher werden sich bestimmte Hintergrundprobleme erst gar nicht zeigen, weil sie meistens dem Kauf- und Besichtigungsrausch verfallen.
Für mich ist besonders der Gegensatz zwischen der sehr aktiven kulturellen und intellektuellen Szene auf der einen und den Straßenkindern auf der anderen Seite ins Auge gefallen. Es gibt große Gegensätze zwischen den Einkommensstrukturen der Menschen.
In meinen Büchern, die noch folgen werden, möchte ich noch tiefer in diese Strukturen einsteigen. 'ASPiRiN & RAKI' war gewissermaßen der Einstieg in die Materie. Jede Gesellschaft hat ihre Engpässe. Innerfamiliäre Gewalt und Morde sind auch in Deutschland präsent. Das wird immer gerne vergessen, wenn es um die Türkei geht. Das liegt an dem Menschen selbst, nicht an seiner Religion oder Staatsangehörigkeit, wie er sich auf seinem Lebensweg orientiert.

© 2006 NiL VERLAG BERLIN